Organisatorisches:

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ihre Anmeldung für Tagung und Exkursion wird bis 21.03.2008 per E-Mail erbeten an: s.juengling@greifswald.de

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Ausstellung:

Parallel zur Konferenz findet im Rathaus eine Ausstellung zum lokalen Klimaschutz statt. Posteranmeldungen mit Angaben zum Format bis 21.03.2008.

Sprachen: deutsch/englisch

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie beim:

Fremdenverkehrsverein der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Stadt und Land e.V.
Am Markt / Rathaus
17489 Greifswald
Tel. 03834 521380

Veranstaltungsorte:

Stiftung Alfried Krupp Kolleg, Vortragssaal
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Rathaus, Bürgerschaftssaal
Markt
17489 Greifswald

Kontakt: Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Senator für Bauwesen und Umwelt
Markt Rathaus
17489 Greifswald
Tel.: 03834 521203
Fax: 03834 521202
E-Mail: s.juengling@greifswald.de

Impressum: Universitäts- und Hansestadt Greifswald
PF 3153, 17461 Greifswald,
Februar 2008

Bild: R. Bendt

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

1. Kommunale Klimakonferenz
2. - 4. April 2008

mit Unterstützung

STADTWERKE GREIFSWALD GMBH

BauBeCon

Willkommen zur 1. Kommunalen Klimakonferenz in Greifswald

Der globale Klimawandel ist eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Schon heute lassen Unwetterkatastrophen erahnen, dass der globale Temperaturanstieg möglicherweise dramatische Folgen hat.

Deutschland hat sich verpflichtet, seine Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 bis zum Jahr 2020 um 40 % zu reduzieren. Erhebliche Potentiale zur Minderung von CO2 und anderen Treibhausgasen bestehen in den Städten und Gemeinden.

Vor diesem Hintergrund hat die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Jahr 2004 beschlossen, mit dem Max-Planck-Institut für Plasmaphysik und der Greifswalder Universität ein Klimaschutzkonzept zu erarbeiten. In einem ersten Schritt wurde eine CO2 – Bilanz für Greifswald erarbeitet. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse verabschiedete die Greifswalder Bürgerschaft im Jahr 2007 ein 10-Punkte-Programm zum Kommunalen Klimaschutz mit den Schwerpunkten Solarenergienutzung, Energieeffizienz von Gebäuden, Förderung Radverkehr, Nutzung nachwachsender Rohstoffe und Stärkung des Umweltbewusstseins. Weiterhin wird die Entwicklung von gemeinsamen Projekten mit unseren Partnerstädten Osnabrück, Goleniow, Lund, Hamar, Kotka und Newport News angestrebt.

Ziel der 1. Kommunalen Klimakonferenz ist der Erfahrungsaustausch von lokalen Akteuren, Vereinen, Experten aus Wissenschaft und Forschung sowie von Fachleuten kommunaler Verwaltungen. Gleichzeitig sollen die Greifswalder Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Klimaschutzprozess eingebunden werden. Die Konferenz erfolgt als CO2 - neutrale Veranstaltung. Die durch die Veranstaltung und die Anreise der Teilnehmer verursachten CO2 - Emissionen werden durch konkrete Klimaschutzaktivitäten ausgeglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Arthur König Reinhard Arenskrieger

Mittwoch, 02.04.2008

20:00 Uhr Öffentlicher Festvortrag, Alfried Krupp Kolleg
Klimawandel und gerecht Weltordnung – globale Herausforderung und individuelle Verantwortung
Referent: Prof. Dr. Konrad Ott
Umweltethiker, Universität Greifswald

Donnerstag, 03.04.2008

9:00 Uhr Grußworte, Rathaus, Bürgerschaftssaal
Dr. Arthur König, Oberbürgermeister
Rüdiger Möller, Staatssekretär Wirtschaftsministerium MV,
Prof. Dr. Friedrich Wagner, Direktor Max-Planck-Institut für Plasmaphysik Greifswald

Klimaschutz als lokale Herausforderung

9:30 Uhr Klimaschutz als kommunale Aufgabe im globalen Kontext
Referent: Dr. Thomas Hamacher
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik Greifswald

10:00 Uhr Greifswalds Aktivitäten im Klimaschutz
Referent: Reinhard Arenskrieger
Senator für Bauwesen und Umwelt

10:15 Uhr Energieverbrauchsszenarios und mögliche Reduktionsziele für Greifswald
Referent: Martin Bartelt
Geografisches Institut der Universität Greifswald

10:45 Uhr Kaffeepause

Energieeffizienz als Schwerpunkt bei Neubau und Sanierung

11:00 Uhr Energieeffizienz von Gebäuden, Energiepass/ Gebäuderichtlinie/Technisches Rathaus Greifswald
Referent: Dr. Lars Kühl
Geschäftsführer energydesign braunschweig

11:20 Uhr Verwaltungsgebäude im Passivhausstandard am Beispiel des Verwaltungszentrums Barnim
Referent: Thomas Winkelbauer
Gesellschaft für Architektur & Projektmanagement mbH Berlin

11:40 Uhr Raus aus der Kostenfalle – Energieverbrauch und Maßnahmen im Gebäudemanagement der Universität Greifswald
Referent: Dr. Thomas Behrens
Kanzler der Universität Greifswald

12:00 Uhr Stand und Zukunft der energetischen Sanierung im Wohnungsbau Greifswald
Referentin: Iris Vogel
Leiterin technischer Bereich, Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

12:20 Uhr Mittagspause

Solarenergienutzung

13:20 Uhr Ein Geschäft mit der Sonne - Greifswalder Schulen produzieren Solarstrom
Referent: Dr. Ditmar Schmidt
Geschäftsführer Solarzentrum M-V

13:40 Uhr Bürgerkraftwerk - Strom aus erneuerbaren Energien
Referent: Dr. Klaus Gaber
Bürgermeister a. D., Dresden

14:00 Uhr Diskussion: Solaranlagen auf Greifswalder Dächern
Moderator: Reinhard Arenskrieger
Senator für Bauwesen und Umwelt

14:20 Uhr Kaffeepause

CO2-Minderung bei der Energieerzeugung

14:30 Uhr Klimaschutz in den Stadtwerken Greifswald
Referentin: Inge Zeiger
Beauftragte für Umweltschutz, Stadtwerke Greifswald GmbH

14:50 Uhr Konzept zur Biogasnutzung in Greifswald
Referent: Martin Krüger

15:10 Uhr Möglichkeiten zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe
Referent: Prof. Dr.-Ing. Matthias Ahlhaus
Prorektor für Forschung u. Entwicklung FH Stralsund

15:30 Uhr Kaffeepause

Radverkehr

15:45 Uhr Radverkehrskonzept Lund
Referentin: Karin Loodberg, Abteilungsleiterin Umweltstrategie

16:15 Uhr Podiumsdiskussion „Radverkehr in Greifswald – Klimaschutz und Steigerung der Lebensqualität"
Moderator: Dr. Martin Haufe, NDR

17:30 Uhr Pause

18:30 Uhr Empfang und Get Together Party, Rathaus, Foyer
Gastgeber: Oberbürgermeister Dr. Arthur König

Freitag, 04.04.2008

10:00 Uhr Exkursionsangebot Stadtwerke Greifswald GmbH
Stillgelegte Mülldeponie mit Blick auf die Stadt; Solardach - Kirche Wieck; Kläranlage Ladebow; Hartmannsche Teiche und Moorweide

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Planung eines Netzwerkes der Partnerstädte, Rathaus, Bürgerschaftssaal